



Wiener Universität verlässt sich ganz auf TYPO3

UNIVERSITÄT für BODENKULTUR(BOKU), Wien

Kontaktinformationen / Ansprechpartner

Agentur:
plan2net
Sieveringerstrasse 37
1190 Wien

Ansprechpartner:
Sabina Loicht

Tel. +43 1 328 00 63-0
URL: www.plan2.net
Email: sl@plan2.net

Kunde:
Universität für Bodenkultur, Wien
Gregor Mendel Strasse 33
1180 Wien
URL: www.boku.ac.at

Der Kunde

Die 1872 gegründete Universität für Bodenkultur (BOKU) in Wien widmet sich der Forschung, Lehre und Wissenschaften erneuerbarer Ressourcen. Rund 13 Departments mit über 1.000 Mitarbeitern betreuen mehr als 8.000 Studenten. Die wissenschaftliche Arbeit der BOKU findet in vielen internationalen Gremien, bis hin zu EU-Projekten im Forschungsfeld der Nano-biotechnologie statt.

Die Aufgabenstellung

Der bestehende BOKU Web-Auftritt benötigte ein technisches, optisches und funktionelles Update. Die Erstellung einer neuen BOKU-CI sollte effizienterweise mit der Implementierung eines Content Management Systems verbunden werden. Nach genauer Analyse des Marktes fiel die Wahl auf TYPO3. Das äusserst engagierte und professionelle Team der universitätseigenen IT hatte bereits Erfahrung mit den Open Source System gesammelt, der interne Zeitplan war ausgesprochen ehrgeizig vorgegeben: im Mai 2004 mit der Präsentation der neuen CI begonnen, sollte das Internet/Intranet-Projekt Ende Juni 2004 online sein.



Der Wunsch der BOKU nach Single Sign On für rund 11.000 User war eine logische Folge der bestehenden Infrastruktur und Organisation. Neben der straffen Zeitvorgabe erwiesen sich die folgenden technischen Fakten als Herausforderung:

- Integration der 13 weitestgehend separate Department-Sites in den neuen CD-konformen BOKU-Webauftritt
- Migration der insgesamt 15.000 Seiten, welche von rund 170 Redakteuren bearbeitet werden sollten.

Die Lösung

Das beim Vizerektor Univ. Prof. Dr. Martin Gerzabek für Forschung aufgehängte CI-Relaunchprojekt wies intern eine hervorragende straffe Struktur und Organisation auf.

Das Projekt war prozessmäßig perfekt aufgesetzt und in dieser Phase holte sich der BOKU-interne Informatikdienst eine erfahrene TYPO3-Agentur als externen Know How-Pool ins Boot.

"Ich sehe eine gute Zusammenarbeit als ein Partnerschaft in der man fair spielt und einander hilft, so dass beide Teile was davon haben. Diesen Geist habe ich auch in unserer Zusammenarbeit gespürt", begründet der Implementierungsverantwortliche am ZID den gemeinsamen Projekterfolg des Teams.